



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

18.04. – 26.04.2026

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

19. April 2026

3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium:
Johannes 21,1-14



Ildiko Zavrakidis

» Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. «

Zweimal wagt sich Petrus aufs Wasser. In Matthäus 14 verlässt ihn der Mut und er geht in den Wellen unter. Jesus muss ihn vor dem Ertrinken retten. Jetzt – nach Tod und Auferstehung – hat Petrus Jesus als seinen Retter erkannt und glaubt an ihn. Und das Vertrauen verleiht ihm Flügel und er fliegt geradezu über das Wasser, um zu Jesus zu kommen. Es lebt sich leichter, wenn der Glaube größer ist als die Angst.

Auferstehungserfahrung des Petrus, die wir auch machen können. Mitten im Leben, mitten im Alltag. In einem Leben, das scheinbar ohne Jesus gelebt werden muss. Doch der Auferstandene erwartet uns am Ufer.

**An dieses rettende Ufer...
... sind wir jeden Sonntag gerufen.
Jeden Sonntag ruft uns Jesus zu sich und lädt ein:
„Kommt her und esst!“
Jeden Sonntag können wir ihn erkennen,
der sich selbst zur Speise gibt.
Jeden Sonntag offenbart sich
auch uns der von den Toten Auferstandene.**

Kirchenkonzert Ahaus-Wüllen, St. Andreas



„Die Königin der Instrumente trifft das Instrument der Könige“

Unter diesem Titel findet das 2. Konzert im Rahmen des 25jährigen Jubiläums (2001-2026) der Lobbach-Orgel in Ahaus-Wüllen statt.

Am kommenden Sonntag, 19. April um 16.30 Uhr erklingt dazu festliche, österliche Musik für Trompete und Orgel in der St. Andreas-Kirche. Peter Mönkediek wird mit Kirchenmusikerin Heike Haefner-Volmer u.a. Werke von J. S. Bach, Torelli, C. Franck spielen. Im Programm befinden sich auch solistische Werke für beide Instrumente.

Im Zuge der Renovierung der Orgel wurden als neues Register „Röhrenglocken“ eingebaut, die in mehreren Stücken eingesetzt und vorgestellt werden.

Peter Mönkediek ist Solotrompeter beim WDR Sinfonieorchester Köln, Professor für Trompete an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf sowie festes Mitglied in Blechbläserensembles wie „Brass Consort Köln“ und „Embrassy“. Er hatte Engagements im WSO Recklinghausen- der heutigen „Neuen Philharmonie Westfalen“- dem Bayreuther Festspielorchester und ist im Westmünsterland durch viele auch kirchenmusikalische Auftritte bekannt und gefragt.

Heike Haefner-Volmer ist als Kirchenmusikerin in Ahaus-Wüllen und Lehrerin am Canisiusstift Ahaus sowie durch zahlreiche Konzerte als Organistin und Chorleiterin im Kreis bekannt. Sie studierte an der heutigen Universität der Künste in Essen-Werden (Folkwang Hochschule) Katholische Kirchenmusik und Cembalo, Abschluss mit dem A- Examen und der künstlerischen Reifeprüfung im Fach Cembalo.

Der Eintritt zu dieser festlichen Stunde ist frei, um eine angemessene Spende am Ende des Konzerts wird gebeten

Seniorengruppen Wüllen und Wessum

Für den 27. Mai 2026 ist eine halbtägige Fahrt nach Dorsten-Hervest zum Grab von Pastor Michael Berning geplant. Anschließend wird das Schloss Lembeck besucht. Abfahrt ist in Wüllen um 12:30 Uhr am Betriebshof Boonk und um 12:45 Uhr in Wessum an der Haltestelle bei der alten Apotheke. Die Kosten betragen 25,00 €/Person für Fahrt und Kaffee, die bis zum 20.04. auf das Konto der Seniorengruppe Wessum-Averesch, IBAN DE40 4016 4024 3803 0053 00 einzuzahlen sind. Die Einzahlung gilt als Anmeldung. Für Rückfragen steht Waltraud Eing, Tel. 6189 zur Verfügung.

Seniorengruppe Wessum

Die Seniorengruppe bietet allen interessierten für Sonntag, dem 12. Juli eine Fahrt zur Waldbühne nach Ahmsen an. Das diesjährige Thema ist "Schlager lügen nicht". Die Kosten für Fahrt, Kaffee und Kuchen sowie Eintrittskarte betragen pro Person für Mitglieder 40,00€ und für Nichtmitglieder 42,00€.

Die Einzahlung auf das Konto der Seniorengruppe Wessum-Averesch IBAN DE40 4016 4024 3803 0053 00 bei der Volksbank Wessum bis spätestens zum 03.05. gilt als Anmeldung. Da die Personenzahl auf max. 28 Personen beschränkt ist, gilt die Reihenfolge der Einzahlungen.



"Mein Wessum" - Wimmelbild zum 900-jährigen Dorfjubiläum

Über 440 Postkarten sind zusammengekommen – kleine Kunstwerke voller Farben, Ideen und Erinnerungen. Wessum zeigt sich in seiner ganzen Schönheit und Vielfalt: bunt, kreativ und lebenswert.

Die Ausstellung ist geöffnet ab dem "Klumpendagg" bis Pfingsten.

Ein großes Kunstwerk ist entstanden und lädt zum Entdecken ein.

Die Ausstellung ist geöffnet ab dem 26. April (Klumpendagg) bis Pfingsten zu den Gottesdienstzeiten in der St.-Martinus-Kirche.

„Klumpendagg“ Sonntag, 26. April, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Im Jubiläumsjahr zu „900 Jahre Wessum“ reiht sich eine Veranstaltung an die Nächste. Der „Klumpendagg“ ist ein weiterer Höhepunkt. In der St.-Martinus-Kirche, auf dem Kirchplatz und auf der Bühne erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von den Wessumer Vereinen und Institutionen gestaltet wird – mit viel Gemeinschaft, Unterhaltung und gelebter Dorfkultur.

Zu Beginn feiern wir um 9:30 Uhr einen Festgottesdienst, musikalisch mitgestaltet durch unseren Cäcilienchor.

Das anschließende Bühnenprogramm beginnt um ca. 10:30 Uhr auf der Bühne mit Grußworten. Ein Abwechslungsreiches Programm folgt. 11:00 Uhr Platzkonzert des Musikverein Wessum, 12:00 und 15:00 Uhr, SV Union Wessum, 13:00 und 14:45 Uhr Klumpentanz der Kappenbergschule, 14:00 und 15:30 Uhr Zaubershow mit Endrik Thier, 14:30 Uhr „Rede an die Menschheit“ Förderschule Grundschule und Verein Clean River, 16:00 Uhr Konzert des Jugendorchester des Musikvereins Wessum und viele weitere Aktionen der Wessumer Vereine.



Warum haben wir unser Kind taufen lassen?

Ehrlich gesagt, war das für uns gar keine Frage. Wir Eltern haben Theologie studiert, fühlen uns als Teil der Kirche – da gehört die Taufe unserer beiden Kinder eigentlich fraglos dazu.

Als die Frage im Taufgespräch dann wirklich kam, mussten wir doch noch etwas genauer überlegen. Klar: Dass Oma das gut findet, war kein Grund. „Das Kind kommt sonst in die Hölle!“, erst recht nicht. Auch das Argument von Freunden, das Kind doch später selbst entscheiden zu lassen, konnten wir nicht nachvollziehen.

Wir warten doch beim Füttern auch nicht, bis es selbst sagt, ob es sich vegetarisch ernähren möchte oder nicht. Wir wollten unsere Kinder hineinführen in alles, was wir selber schätzen und was uns guttut.

Die erste Taufe, von der uns berichtet wird, spendete Johannes am Jordan. Und was Jesus dabei hörte, das sollen auch unsere Kinder erfahren: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter!

„Ich liebe dich!“, das kann ich mir nicht selbst sagen. Ich kann niemanden zwingen, es auszusprechen. Das kommt als ganz und gar freiwillige Zusage auf mich zu. Tochter und Sohn Gottes zu sein, ist ein Geschenk. Man kann es nicht einfordern. Taufe ist die Zusage Gottes: ich liebe dich. Du gehörst zu mir und ich werde dich nicht fallen lassen. Egal, was den beiden im Leben zustoßen wird – am Anfang soll dieses Versprechen stehen. Wir Eltern geben es auch, aber wir werden es oft genug nicht einlösen können. Gott wird es halten. Dafür sind wir dankbar. Denn auch zu uns hat er gesagt: Du bist mein geliebtes Kind!

Taufe ist zudem das Eintauchen in Jesu Art zu leben. Taufen und tauchen sind ja nicht zufällig sprachlich verwandt. Eine Taufe ist mehr als ein Segen (den wir auch sehr schätzen). Kinder zu taufen ist im Grunde ein Wagnis: Wir nehmen unsere Liebsten mit auf die Abenteuerreise, mit Jesus zu leben zu versuchen. Also Gemeinschaft zu fördern, statt auszugrenzen; zu vergeben, statt zu rächen, in anderen das Gute zu sehen und unverzagt zu glauben, dass das Leben Zukunft hat – weil Gott Leben ist.

Christina und Hans Brunner

Öffnungszeiten der Büchereien:

KöB St. Andreas, Lange Str. 35, Wüllen. Sonntag von 9:30 bis 12 Uhr

Bücherei Kinderkiste, Kirchplatz 12, Wessum. Sonntag von 10 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 17 Uhr



Durch die Taufe wird Jonah Bertels (Wüllen) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekten: Die Kollekten an diesem und am kommenden Wochenende sind für unsere Gemeindefarbeit bestimmt.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**